

Zwischen Zwangs»einweisung«, Versorgungsinstitut und Klosteridylle schwankt bis heute das Bild vom Leben in den mittelalterlichen Frauenklöstern. Doch weisen Orte wie z. B. die ottonischen Damenstifte Essen oder Quedlinburg, der Ruppertsberg mit Hildegard von Bingen oder die Klostersgemeinschaft von Helfta mit Mechthild von Magdeburg, Gertrud von Helfta und Mechthild von Hackeborn immer wieder darauf hin, dass Frauen in einer männerdominierten Welt ihren Platz in Klöstern und Stiften besonders zu nutzen wussten und so zu spirituellen Kraftquellen wurden, die weit über die engen Grenzen ihrer Klöster hinaus Wirkung entfalteten. So entstand z. B. mit den Beginen eine Sonderform selbstbestimmter Frauengemeinschaften, die nicht streng abgesondert von der Welt sondern direkt in den mittelalterlichen Städten lebten und wirkten. Manche dieser Gemeinschaften verschwanden mit der Reformation, andere führen ihre Tradition (wie z. B. die sog. Lüneburger Klöster) als protestantische Stifte bis heute weiter.

Die Tagung möchte in das Leben und die spirituelle Welt dieser Frauen einführen.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Markus Leniger
Akademiedirektor Studienleiter

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin,
Recklinghausen
www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de

Samstag, 3. Juni 2023

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	Beginen in Zeiten der Armutsbewegung des 12. und folgender Jahrhunderte Die Geschichte nichtklausurierter Frauengemeinschaften
11:00–12:30 Uhr	»das fließende Licht« – Spiritualität »an der Grenze«: Mystische Impulse aus dem Kreis weiblichen Religiosentums (Mechthild von Magdeburg, Mechthild von Hackeborn und Marguerite Porete)
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:30 Uhr	Religiöse Frauengemeinschaften in Zeiten der Reformation und danach – ein Ausblick
15:30 Uhr	Ende der Tagung/Nachmittagskaffee

Tagungsverlauf

Freitag, 2. Juni 2023

14:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
15:00–16:30 Uhr	weggesperrt oder selbstbestimmt? Weibliche sanctimoniales im frühmittelalterlichen Machtgefüge (königliche Frauenstifte der Ottonen)
17:00–18:30 Uhr	»... weil eine Königstochter ich bin« Die Gemeinschaften der Hildegard von Bingen (1098 - 1179) und Herrad von Landsberg (von Hohenlohe +1196)
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	Film zum Thema

Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: M05SCCK006

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 23. Mai 2023

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 150 / DZ 136,50 (126 / 118,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 101 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>

Vorankündigung

ABSEITS DES WEGES

Kloster Corvey – Keimzelle karolingischer Kultur im sächsischen Raum

Kulturhistorisches Seminar mit Tagesexkursion

Vor gut 1200 Jahren wurde das bedeutende karolingische Reichskloster Corvey 822 gegründet und entwickelte sich im sächsischen Raum zum eigenständigen Herrschaftssitz mit überregionalem Einfluss. Das Benediktinerkloster erblühte im 9. und 10. Jahrhundert zum geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum, das wichtige Impulse für die Christianisierung in Europa setzte. Mit dem karolingischen Westwerk aus seiner Frühzeit ist es bis heute ein einzigartiges bauhistorisches Zeugnis karolingischer Architektur.

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Termin:

Fr, 01.09.2023 – Sa, 02.09.2023

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

Weggesperrt oder selbstbestimmt?«

Leben und Spiritualität in mittelalterlichen
Frauengemeinschaften

2.–3. Juni 2023



Katholische Akademie
Schwerte